



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



# Technisches Merkblatt

## MEM Fließ-Spachtel



### 1. Eigenschaften/Anwendung

- **MEM Fließ-Spachtel** ist eine selbstverlaufende zement- und kunststoffgebundene Ausgleichsmasse, welche sich dünnsschichtig ausziehen lässt und schnell hydraulisch abbindet.
- **MEM Fließ-Spachtel** dient zum Spachteln, Nivellieren und Ausgleichen von Estrichen, Schnellestrichen und Rohbetonplatten im Innenbereich.
- **MEM Fließ-Spachtel** kann bis zu einer Stärke von 5 mm in einem Arbeitsgang aufgebracht werden.

### 2. Untergrund u. Verarbeitung

- Der Untergrund muss den Anforderungen der DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“ entsprechen, er muss dauertrocken, frei von Schmutz, Öl, Fett und anderen Trennmitteln sein. Des Weiteren sollte der Untergrund rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder zu rau sein. Ggf. sollte der Untergrund vorgrundiert werden, z.B. mit **MEM Multi-Grund**.
- Kaltes Wasser in einem sauberen Gefäß vorgeben und **MEM Fließ-Spachtel** einrühren (ideal mit einer Bohrmaschine mit entsprechendem Aufsatz). Für 25 kg Pulver benötigt man 6 Liter Wasser.
- Die Masse kann innerhalb von 20 Minuten verarbeitet werden, eine Reifezeit von 2 Minuten ist empfehlenswert. Eine Schicht sollte maximal 5 mm stark sein, soll eine zweite Schicht aufgetragen werden, so wird dies am besten dann gemacht, wenn die erste Schicht begehbar, aber noch feucht ist. Ist die erste Schicht schon trocken, so ist eine Zwischengrundierung erforderlich (z.B. mit **MEM Multi-Grund**).
- Abbindende Schichten müssen vor zu schneller Austrocknung, z.B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft oder zu hoher Raumtemperatur, geschützt werden.

#### **Hinweis:**

- Vor der Verlegung von Belägen muss die Ausgleichsschicht völlig durchgetrocknet sein.

### 3. Verbrauch

- Ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtstärke.



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



# Technisches Merkblatt



## MEM Fließ-Spachtel

### 4. Verarbeitungstemperatur

- Ideal ist eine Temperatur zwischen + 18°C und + 20°C, MEM Fließ-Spachtel ist jedoch nicht unter + 5°C oder über + 30°C zu verarbeiten.

### 5. Materialzusammensetzung

- Kunstharzvergütete zementäre Spachtelmasse.

### 6. Technische Daten

- Farbe: grau
- Form: Pulver
- Reifezeit: Ca. 2 Minuten
- Verarbeitungszeit: Bei 18°C innerhalb von 20 Minuten nach dem Anmischen.
- Begebar: Frühestens nach 2 Stunden bei einer Schichtstärke von 2 mm.
- Verlegereif: Nach 48 Stunden bei einer Schichtstärke von 2 mm.
- Eignung bei Stuhlrollenbelastung: Ab 2 mm Schichtstärke
- (Roller nach DIN 68131)
- Eignung auf Fußbodenheizung: Ja, entsprechende Richtlinien beachten.

### 7. Reinigung

- Arbeitsmaterialien sofort mit Wasser reinigen. Angetrocknetes Material lässt sich nur noch mechanisch entfernen.



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



## Technisches Merkblatt

### MEM Fließ-Spachtel



## 8. Sicherheitstechnische Hinweise

Kennzeichnungspflichtig nach GefStoffV:

- **R 43** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- **R 36** Reizt die Augen.
- **S 2** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
  
- **S 51** Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- **S 36/37/39** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- **S 26** Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **S 24** Berührungen mit der Haut vermeiden.
- **S 46** Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

## 9. Lagerung

- **MEM Fließ-Spachtel** trocken lagern und vor Feuchtigkeit schützen.
- Im ungeöffneten Originalgebinde ist **MEM Fließ-Spachtel** bei sachgerechter Lagerung mindestens 6 Monate haltbar.

## 10. Lieferform

**25 kg**

MEM-Artikelnummer: **300072**

EAN-Nr.: **4010327501674**

Die richtige und erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte in Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen gegeben werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung. Unsere technischen Merkblätter wollen nach bestem Wissen beraten. Verbindlichkeiten, auch in patentrechtlicher Hinsicht, können daraus nicht abgeleitet werden. Eigenschaftszusicherungen und Verwendungsmöglichkeiten, die über die in diesem technischen Merkblatt zu gesicherten hinausgehen, bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung.  
Stand Januar 2009 – ältere Ausgaben ungültig.